



Woringen Blättle

Herausgeber: Gemeinde Woringen
Memminger Straße 1
87789 Woringen
Telefon 0 83 31 / 55 13
Fax 0 83 31 / 8 90 94
rathaus@woringen.de
www.woringen.de
verantwortlich: Jochen Lutz, 1. Bgm.
Satz und Druck: Werbung Müller

Sonntag, 01.08.2021

Jahrgang 24 / Nr. 14

aus dem Rathaus

TERMINE

02.08.2021 Restmüllabfuhr	11.08.2021 gelbe Tonne
03.08.2021 Biomüllabfuhr	16.08.2021 Restmüllabfuhr
07.08.2021 Wertstoffhof	17.08.2021 Biomüllabfuhr
10.08.2021 Biomüllabfuhr	

Die Grund-, Gewerbesteuer und Müllgebühren für das 3. Quartal 2021 sind am 15.08.2021 fällig.

Öffnungszeiten Gemeinde Woringen

Aufgrund der positiven Erfahrung und der deutlich reduzierten Wartezeiten bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung für Ihre Anliegen. Telefonisch sind wir unter 0 83 31 / 55 13 wie folgt erreichbar: Montag 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr / Dienstag – Freitag 8³⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Gerne senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: rathaus@woringen.de

Öffnungszeiten VG Bad Grönenbach

Montag	8 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr durchgehend
Dienstag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr und 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr

e-mail: rathaus@bad-groenenbach.de

Telefon-Nummern im Rathaus Bad Grönenbach:

Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister Kerler	0 83 34 / 605-21
Bauamt (allgemeine Angelegenheiten)	0 83 34 / 605-22
Bauplananträge, Grundstücksangelegenheiten	0 83 34 / 605-23
Passamt, Einwohnermeldeamt	0 83 34 / 605-13, 605-16, 605-24
Rentenangelegenheiten	0 83 34 / 605-13
Gewerbeamt (An-, Um-, Abmeldungen)	0 83 34 / 605-16
Ordnungsamt	0 83 34 / 605-24
Standesamt	0 83 34 / 605-24
Steueramt	0 83 34 / 605-15
Kasse	0 83 34 / 605-11
Mitteilungsblatt	0 83 34 / 605-13
Kur- und Gästeinformation	0 83 34 / 605-31

NACHBARSCHAFTSHILFE WORINGEN



Sie erreichen uns unter
Telefon 01 51 / 15 29 54 70
jeden Montag von 10⁰⁰ h - 12⁰⁰ h
und jeden Donnerstag von 16⁰⁰ h - 18⁰⁰ h
oder per mail: nachbarschaftshilfe@woringen.de

Liebe Woringerinnen und Woringer,

in meiner Kinder- und Jugendzeit wurde mir von meiner Oma immer wieder gesagt, dass wir im gelobten Land leben. Es würde hier keine Erdbeben, genug Regen, keine Überschwemmungen oder andere Naturkatastrophen geben. Wir sollten uns glücklich schätzen.

Damals habe ich diesen Satz nicht immer so ernst genommen und teilweise vielleicht sogar auch ein wenig belächelt. Heute weiß ich, dass diese damals schon fast 80jährige Frau recht hatte. Vielleicht lag das auch daran, dass diese Generation, anders als die Meisten von uns, in einer Zeit aufgewachsen ist, in der viele Dinge, die wir in der heutigen Zeit als selbstverständlich betrachten, entweder nicht da waren oder sehr begrenzt zu bekommen waren.

Bei allem Wohlstand, den wir heute genießen, werden viele Menschen auch heute immer wieder von Naturkatastrophen heimgesucht. Gerade im Blick auf die Menschen in den aktuell vom Hochwasser betroffenen Gebieten, die teilweise alles verloren haben und vor dem „Nichts“ stehen, sollten wir demütig und dankbar über unsere Situation sein.

Da mir bei meinen Besuchen zu runden Geburtstagen oder Hochzeitsjubiläen von den älteren Bürgerinnen und Bürgern immer wieder von Zufriedenheit und Dankbarkeit berichtet wird, richtet sich mein Appell vor allem an meine und auch die jüngere Generation:

Lassen Sie uns immer wieder unserer komfortablen Situation bewusst werden und auch zu-

frieden und dankbar über das Erreichte und unser angenehmes Leben im „gelobten Land“ sein. Auch wenn es Dinge gibt, die noch nicht ganz optimal sind, ist ein wenig Gelassenheit ein wichtiges Fundament für eine positive Weiterentwicklung.

Leider steigen in ganz Deutschland die Inzidenzzahlen inzwischen, zwar langsam, aber stetig, wieder an. Aus diesem Grunde bleibt unser Testzentrum auch weiterhin am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Ich freue mich sehr, dass das Angebot der kostenlosen Schnelltests weiterhin von Ihnen angenommen wird, damit mögliche Infektionen vermieden werden und mit Ihrer Testbereitschaft das Engagement der vielen freiwilligen Helfer weiterhin wertgeschätzt wird. Nur so können wir die Situation im Herbst positiv beeinflussen.

Wie schon im letzten Blättle berichtet, gehen die Arbeiten für die Resterschließung im Oberen Ösch zügig voran. Wetterbedingt musste der zweite Asphaltierungstermin leider vom Freitag, dem 09.07.2021 auf Montag, den 12.07.2021 verschoben werden, was für etwas „Verwirrung“ sorgte. Zum Zeitpunkt des Entstehens dieses Grußwortes war angedacht, dass zu Beginn der KW 30 die restlichen Asphaltarbeiten abgeschlossen werden sollten. So sind Anfang August nur noch kleinere Abschlussarbeiten im Grünbereich notwendig. Wenn auch diese beendet sind, ist wieder ein Projekt abgearbeitet. Ich bedanke mich schon jetzt für das gute Miteinander.

Auch in der Sudetenstraße ist geplant, dass spätestens in der ersten Augustwoche die Tragschicht eingebaut werden soll. Ich denke, auch hier werden die Anwohner froh sein, dass die staubige Zeit endlich ein Ende hat. Hier möchte ich ebenfalls meinen Dank für das sehr gute Zusammenwirken der Anlieger und der Bauarbeiter aussprechen.

Den Anliegern der Nahwärmebaustelle möchte ich noch mitteilen, dass wir zusammen mit den Baufirmen beschlossen haben, wieder sogenannte Bauferien zu machen. So werden die Bauarbeiten vom 09.08. bis zum 20.08.2021 ruhen. Ich bin der Meinung, dass die Mitarbei-

ter der beauftragten Firmen den Urlaub mehr als verdient haben und ich möchte es nicht versäumen, mich hiermit nochmal bei allen Arbeitern der Firmen Kutter, Müller, ISM sowie auch bei allen mehr oder weniger leidgeplagten Anliegern ganz herzlich für ihren Einsatz, ihre Ausdauer, das gegenseitige Verständnis und das sehr gute Miteinander zu bedanken.


Leider konnte das Teilstück des Friedhofweges, welches aufgrund eines vom Einsturz gefährdeten Kamins gesperrt wurde, noch nicht wieder freigegeben werden. Es wurde festgestellt, dass eine erhebliche Gefahr vom baufälligen Kamin ausgeht. Ich hoffe, dass die Gefahrenstelle schnellstmöglich beseitigt wird und die Sperrung wieder aufgehoben werden kann.

Abschließend möchte ich nochmals an meine Einleitung anknüpfen und feststellen, dass in Woringen vieles richtig läuft und wir über die Entwicklung unseres Dorfes sehr zufrieden sein können. Nichtsdestotrotz gibt es aber auch noch Bereiche, in denen die Richtung korrigiert oder auch nachjustiert werden muss.

Ein großes Thema ist aktuell die Kinderbetreuung. Hier muss das Angebot den veränderten oder teilweise auch neuen Anforderungen der Familienstrukturen angepasst und ausgebaut werden. Leider ist dies nicht immer ganz einfach, weil hier verschiedene Gesetze und Vorschriften die Umsetzungen erschweren oder sogar ausbremsen. Es ist mir aber ein großes Bedürfnis, nochmal zu betonen, dass wir auch hier, teilweise von außen nicht sichtbar, stark daran arbeiten, Lösungen zu finden. Bitte lassen Sie uns mit Verständnis, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen die Dinge gemeinsam angehen und nach Lösungen suchen, denn nur zusammen können auch hier passende und sinnvolle Betreuungsangebote für die Familien geschaffen werden.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen eine schöne Urlaubszeit und gute Erholung. Das haben Sie sich alle in diesem sehr turbulenten Jahr verdient. Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr



Jochen Lutz
1. Bürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR WORINGEN

Termin
09.08.2021, 19:45 Uhr
Übung Gruppe 1 – Kameraden/innen der Gruppe 1 treffen sich zur Gruppenübung.

www.feuerwehr-woringen.de

MÜLLABFUHR

02.08.2021 Restmüllabfuhr
03.08.2021 Biomüllabfuhr
10.08.2021 Biomüllabfuhr
11.08.2021 gelbe Tonne



Wertstoffhof Woringen

Samstag, 07.08.2021: 9⁰⁰ – 13⁰⁰ h
jeden 1. Samstag: 9⁰⁰ – 13⁰⁰ h
jeden 3. Freitag: 13⁰⁰ – 17⁰⁰ h

Wertstoffhof Wolfertschwenden

Montag: 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Mittwoch: 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Donnerstag: 16⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Freitag: 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Samstag: 9⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

NOTRUF

Rettungsdienst Memmingen	☎ 112
Strom, 24-Stunden-Störungsdienst	☎ 0800 5396380
Fax	08331/851-219
Wasser	☎ 08331/89763
Feuerwehr-Notruf	☎ 112
Polizei-Notruf	☎ 110
Polizei-Inspektion Memmingen, Am Schanzmeister 2, 87700 Memmingen	☎ 0 83 31 / 100-0

Neuerungen bei der Beantragung von Personalausweisen

Für die Neubeantragung eines Personalausweises muss der Antragsteller / die Antragstellerin ab dem sechsten Lebensjahr persönlich zur Beantragung erscheinen.

Für die Beantragung ist ein aktuelles biometrisches Lichtbild sowie ggf. die Zustimmungserklärung der erziehungsberechtigten Person(en) erforderlich – bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Der Personalausweis dauert ca. 2 – 3 Wochen und kostet unter 24 Jahre 22,80 € und über 24 Jahre 37,00 €.

Lisa Schöner, Passamt

BUNDESTAGSWAHL ~~2021~~ Bundestagswahl am 26.09.2021 Wahlbenachrichtigungsbriefe

In der Zeit von ca. 19.08.2021 bis einschließlich 05.09.2021 werden die Wahlbenachrichtigungen in Woringen zugestellt. Personen, die während dieser Zeit keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, bitten wir, dies umgehend bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Grönenbach, Frau Krach, Telefon: 08334/605-24 zu melden.

Briefwahl

Die Beantragung der Briefwahl ist ab dem 06.09.2021 möglich. Dies kann wie bereits bei den vergangenen Wahlen wieder über das Bürger-Service-Portal unter www.woringen.de gemacht werden. Sie können aber auch wie gewohnt die Unterlagen im Rathaus Woringen oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Grönenbach -Bürgerbüro- persönlich abholen oder sich per Post zusenden lassen. Dazu müssen Sie den Briefwahlantrag auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief ausfüllen und unterschreiben.

Wahlrecht (§ 12 Abs. 1 BWG)

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
3. und nicht nach § 13 BWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlamt, Melanie Krach

Rückschnitt der in den öffentlichen Verkehrsraum wachsenden Hecken, Bäume und Sträucher; wenn privates Grün in Gehwege und Straßen ragt

Es kommt immer wieder vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen.

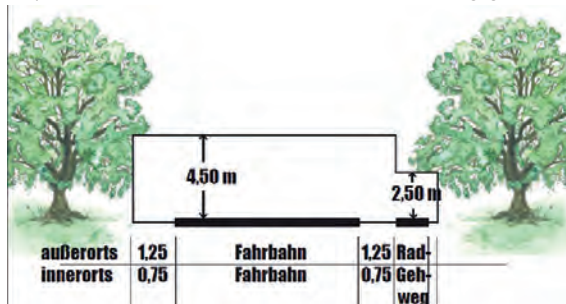
Auch Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zu gewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind die „Sichtdreiecke“ von jeder Bepflanzung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt das Sichtfeld, welches ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte. Ist dieses Sichtdreieck z. B. durch eine Hecke nicht mehr überschaubar, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich.

In all diesen Fällen müssen Hecken, Bäume und Sträucher von den Grundstückseigentümern soweit zurückgeschnitten werden, dass sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann. Zum Schutz vieler Vogelarten und ihrer Lebensräume ist es allerdings verboten, in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September Hecken, Wallhecken, Gebüsche sowie Röhricht- und Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte sowie Maßnahmen (behördlich angeordnet oder zugelassen) zur Beseitigung verkehrgefährdender Situationen bleiben von dieser Bestimmung unberührt.

Sie als Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.
- Beachten Sie das „Lichttraumprofil“, wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Rad-/bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hinausragen. Dann können Sichtbehinderungen und Verkehrsfährdungen gar nicht erst entstehen. Achten Sie auch darauf, das Sichtdreieck freizuhalten.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.



Melanie Krach
Amt für
Öffentliche
Sicherheit und
Ordnung



Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2021

Erster Bürgermeister Jochen Lutz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, den Bauamtsleiter, Herrn Meinl, Herrn Rampp vom Amt für ländliche Entwicklung sowie die Zuhörer und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des GR vorliegt.

Öffentlicher Teil

Top 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls, öffentlicher Teil (GR 31.05.2021)

Den Mitgliedern wurde das Sitzungsprotokoll, GR 31.05.2021, öffentlicher Teil, zugestellt. Beschluss: Das den Mitgliedern zugestellte Sitzungsprotokoll, GR 31.05.2021, öffentlicher Teil, wird genehmigt. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

Top 2. Bauanträge

Top 2.1. Bauantrag 18/2021: Bestandsaufnahme Wohnhaus mit Gaubenerweiterung und Anbau einer Außentreppe, Fl.-Nr. 118/3, Gemarkung Woringen (Friedhofweg 7)

Ein Gemeinderatsmitglied enthält sich aufgrund der persönlichen Beteiligung an der Beratung der Abstimmung und verlässt den Raum.

Der Gebäudebestand dieses Wohnhauses entspricht hinsichtlich der Anbauten nicht dem in der Vergangenheit genehmigten Bauplan des Vorbesitzers. Die Pläne sollen entsprechend des Bestandes aktualisiert werden und gleichzeitig sind zusätzliche Auf- bzw. Anbauten geplant. So soll die Dachgaube an der Nordseite erweitert werden und nach Norden eine Außentreppe über den vorhandenen Balkon als Zugang für die Büronutzung im Dachgeschoss angebaut werden. Das Vorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes.

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass seiner Meinung nach eine Überbaurente / Pachtzinsen von der Gemeinde verlangt werden müssten.

Ein Gemeinderatsmitglied gibt an, dass im Falle eines notwendigen Rückbaus die Kosten vom

Eigentümer übernommen werden sollten.

Im Gemeinderat wird über einen Pachtzins diskutiert.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 18/2021: Bestandsaufnahme Wohnhaus mit Gaubenerweiterung und Anbau einer Außentreppe, Fl.-Nr. 118/3, Gemarkung Woringen (Friedhofweg 7). Der Überbau auf dem Gemeindegrundstück wird geduldet. Sollten Änderungen an dem Gebäudeteil, welcher das gemeindliche Grundstück überbaut, stattfinden, ist dieses bis auf die Grenzlinie auf Kosten des Eigentümers zurückzubauen. Sollten bauliche Maßnahmen am Bach erforderlich sein, wird das Gebäude ebenfalls vom Eigentümer auf dessen Kosten zurückgebaut. Die angedachte Überbaurente wird nicht vollzogen. Im Gegenzug hat der Eigentümer die kostenlose Pflege des Flurstücks, Fl.-Nr. 461/9 der Gemarkung Woringen zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0

Ein Gemeinderatsmitglied enthält sich (Art. 49 GO)

Top 2.2. Bauantrag 20/2021: Errichtung Geräteschuppen Fl.-Nr. 151/64, Gemarkung Woringen (Am Grünanger 14)

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hinter den Gärten II“ ist außerhalb der Baugrenze ein ca. 20 qm großer Geräteschuppen mit Pultdach geplant. Er liegt direkt im Ausrundungsbereich des anschließenden öffentlichen Weges.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 20/2021: Errichtung eines Geräteschuppens auf Fl.-Nr. 151/64 der Gemarkung Woringen (Am Grünanger 14). Hinsichtlich der Baugrenzenüberschreitung wird einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Hinter den Gärten II“ zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

Top 2.3. Bauvoranfrage 21/2021: Neubau Doppelhaus Fl.-Nr. 337, Gemarkung Woringen (Untere Einöde 5/6)

Im bauplanungsrechtlichen Außenbereich gemäß § 35 BauGB ist westlich der Kreisstraße MN 19 ein zweigeschossiges Doppelhaus mit

Satteldach geplant. Das Vorhaben ist nicht privilegiert. Es besteht keine Rechtsgrundlage. Das Vorhaben ist daher nicht genehmigungsfähig. Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage 21/2021: Neubau eines Doppelhauses im Außenbereich auf Fl.-Nr. 337 der Gemarkung Woringen (Untere Einöde 5/6).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 13

Top 2.4. Bauvoranfrage: Abbruch eines landwirtschaftlichen Stadels und Neubau eines Wohn- und Gewerbehouses Fl.-Nr. 259/2, Gemarkung Woringen (Untere Einöde 23)

Im bauplanungsrechtlichen Außenbereich gemäß § 35 BauGB ist westlich des Kämmelweges der Abriss eines landwirtschaftlichen, renovierungsbedürftigen Stadels geplant. Als Ersatzbau soll ein 2-geschossiges Wohn- und Gewerbehause entstehen. Für die gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss sollen Büro-/Ausstellungsräume sowie eine Werkstatt für Seniorenmobile/Elektrofahrzeuge entstehen. Das Vorhaben ist nicht privilegiert. Es besteht keine Rechtsgrundlage. Das Vorhaben ist daher nicht genehmigungsfähig.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Abbruch eines landwirtschaftlichen Stadels und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf Fl.-Nr. 259/2 der Gemarkung Woringen (Untere Einöde 23).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 13

Top 3. Änderung der „Satzung über die Herstellung, Ablösung und Gestaltung von Kraftfahrzeugstellplätzen (Kfz.-Stellplatzsatzung)“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.04.2021 die Kfz-Stellplatzsatzung neu erlassen. Im Zuge dessen wurden keine expliziten Regelungen für Gaststätten und Beherbergungsbetriebe getroffen. Somit gilt die Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie die Zahl der notwendigen Stellplätze (GaStellV) in der Fassung vom 30.11.1993, zuletzt geändert am 01.09.2018. Diese sieht z.B. für Hotels, Pensionen und andere Beherbergungsbetriebe 1

Stellplatz je 6 Betten vor. Diese Regelung bedarf der Aktualisierung und Konkretisierung anhand der örtlichen Gegebenheiten in der Gemeinde Woringen.

Der Bürgermeister schlägt 3 Betten pro Stellplatz vor.

Ein Gemeinderatsmitglied spricht sich ebenfalls für 3 Betten pro Stellplatz aus.

Ein Gemeinderatsmitglied gibt an, dass die Gemeinde hier dringend reagieren muss und schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Kfz.-Stellplatzsatzung in der aktuellen Fassung wie folgt zu ändern:

§ 1

Die Anlage über die Berechnung von Kraftfahrzeugstellplätzen im Bereich der Gemeinde Woringen wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze
6	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe	
6.1	Gaststätten	1 Stellplatz je 10 m ² Gastfläche
6.2.	Hotels, Pensionen und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stellplatz je 3 Betten, bei öffentlich zugänglichen Restaurations- und/oder Barbetrieb Zuschlag nach 6.1
6.3	Ferienwohnung/-appartement	1 Stellplatz

§2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.07.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

Top 4. Kostenbeteiligung am Brückenbau „Kesslerweg“

Die Teilnehmergeinschaft Woringen (TG Woringen) baut in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung Wirtschaftswege mit erheblicher staatlicher Bezuschussung in Woringen aus. Die TG Woringen wurde vor ca. 12 Jahren gegründet und ein Vorstand von den Eigentümern der im Bereich des Verfahrensgebietes liegenden Flächen gewählt. Das Verfahrensgebiet wurde Anfang der 2000er Jahre vom

damaligen Gemeinderat festgelegt und seitdem mehrmals verändert.

Im Beschluss vom 06.06.2011 stimmte der Gemeinderat für eine Übernahme von 30 % der nach Abzug aller Förderungen verbleibenden Kosten (Bei Ortsverbindungstraßen müssen die Restkosten komplett von der Gemeinde übernommen werden) für die ersten 3 Wege. Dieser Ansatz wurde danach so beibehalten. Zusätzlich ist bei bestimmten Wegen oder Bauwerken (z.B. Brücken) ein weiterer 10 %iger Kostenanteil der Gesamtkosten von der Gemeinde zu übernehmen.

Nun ist von der TG angedacht, dass die Gemeinde die Eigenbeteiligung für den notwendigen Bau eines neuen Durchlasses am Kesslerweg komplett übernehmen soll.

Der Bürgermeister händigt einen Lageplan sowie eine Kostenberechnung an die Mitglieder des Gemeinderats aus.

Auf Frage eines Gemeinderatsmitgliedes gibt Herr Rampp zur Antwort, dass es zwei 600-er Durchlässe gibt, die bereits unterspült sind.

Der Bürgermeister gibt dazu an, dass dies mit der Unteren Naturschutzbehörde besprochen wurde, welche auch schon vor Ort war.

Herr Rampp macht Ausführungen zur Teilnehmergeinschaft und der Historie.

Der Kesslerweg wurde 2017 im Vorstand befürwortet. Dieses Jahr soll der Weg noch zur Ausführung kommen. Das Wasserwirtschaftsamt und die Untere Naturschutzbehörde wurden hinzugezogen. Ein wasserrechtliches Gutachten wurde vom Wasserwirtschaftsamt erstellt. Das Wasser muss ökologisch durchgängig sein. Man ist auf einen Durchlass von 180 cm gekommen. Die Ausgleichsmaßnahmen könnten nächstes Jahr ausgeschrieben werden. Der Ausgleich wurde genehmigt.

Der Bürgermeister regt an, dass die Gemeinde bzgl. der Ausgleichsmaßnahmen hinzugezogen werden sollte.

Auf Frage eines Gemeinderatsmitgliedes gibt Herr Rampp zur Antwort, dass die Ausschreibung Mitte Juli erfolgen kann. Ziel ist es, dass der Weg im Herbst (Anfang September) ausgebaut wird.

Es wird darüber diskutiert, ob man das Zeitfenster für die Ausschreibung erweitern sollte.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Ausbau

zügig vorangehen sollte.

Der Gemeinderat spricht sich für eine „enge“ Ausschreibung aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die voraussichtliche Kostenbeteiligung (Vorlage von Herrn Rampp) für den Brückenbau in Höhe von 10.606,28 € zu übernehmen. Bei einer Kostenüberschreitung von bis zu 25 %, kann der Bürgermeister ohne weiteren Gemeinderatsbeschluss zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

Top 5. Kostenbeteiligung am Wegebau „Kesslerweg“

Die Teilnehmergeinschaft Woringen (TG Woringen) baut in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung Wirtschaftswege mit erheblicher staatlicher Bezuschussung in Woringen aus. Die TG Woringen wurde vor ca. 12 Jahren gegründet und ein Vorstand von den Eigentümern der im Bereich des Verfahrensgebietes liegenden Flächen gewählt. Das Verfahrensgebiet wurde Anfang der 2000er Jahre vom damaligen Gemeinderat festgelegt und seitdem mehrmals verändert.

Im Beschluss vom 06.06.2011 stimmte der Gemeinderat für eine Übernahme von 30 % der, nach Abzug aller Förderungen, verbleibenden Kosten (Bei Ortsverbindungstraßen müssen die Restkosten komplett von der Gemeinde übernommen werden) für die ersten 3 Wege. Dieser Ansatz wurde danach so beibehalten.

Der Vorschlag ist, dass die Gemeinde an Eigenleistung lt. Kostenberechnung 16.750,10 € übernimmt. Der Weg ist 476 m lang.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt eine Bezuschussung des Kesslerwegs in Höhe von 30 % der voraussichtlichen Kostenbeteiligung von insgesamt 55.833,67 € (Vorlage von Herrn Rampp) für den Wegebau zu übernehmen. Die Kosten der 30%igen Kostenübernahme entsprechen einer Summe von 16.750,10 €. Die restliche Summe von 39.083,57 € wird von den Anliegern übernommen. Bei einer Kostenüberschreitung von bis zu 25 %, kann der Bürgermeister ohne weiteren Gemeinderatsbeschluss zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

Bezüglich des geplanten Ausbaues der Schättelestraße macht der Bürgermeister folgende Feststellungen:

Es wird von Seiten der Gemeinde erwartet, dass in Zukunft regelmäßige Sitzungen der TG mit Anwesenheit eines oder mehrerer Vertreter der Gemeinde stattfinden. Des Weiteren gibt es einen Gemeinderatsbeschluss, dass von jeder Sitzung ein Protokoll durch die Protokollschreiberin der Gemeinde, Frau Buchner, anzufertigen ist. Die Sitzungstermine sind im Vorfeld mit ihr abzustimmen.

Die Gemeinde wartet auf die Ergebnisse der Bodenproben, welche vor circa einem Jahr gemacht wurden.

Da in dieser Maßnahme die gesamten Eigenleistungen sowie die Kosten der nicht förderfähigen Mehrbreite (breiter als 3,5m) alleine durch die Gemeinde Woringen zu tragen sind, teilt der Bürgermeister ebenfalls mit, dass eine gegebenenfalls gewünschte Änderung des Trassenverlaufs von der Gemeinde genehmigt werden muss. Hierzu müssen aber alle Kosten auf dem Tisch liegen.

Abschließend betont der Bürgermeister, dass die Gemeinde Woringen ein absolutes Interesse am Ausbau des Schätteleweges hat, dass hier aber offen und vertrauensvoll mit der Gemeinde kommuniziert werden muss.

Herr Rampp verabschiedet sich um 21:25 Uhr.

Top 6. Mitteilungen

Top 6.1 EnergieCoaching Plus

Der Bürgermeister händigt den Mitgliedern des Gemeinderats ein Schreiben der Regierung von Schwaben bzgl. EnergieCoaching Plus aus. Der Bürgermeister würde gern die Gemeinde Woringen bewerben. Sein Ziel ist die Selbstversorgung der gemeindeeigenen Liegenschaften mit elektrischer Energie. Der Energiecoach wird von der Regierung von Schwaben im Rahmen eines Vergabeverfahrens bestimmt.

Der Gemeinderat spricht sich für die Bewerbung an diesem Coaching aus. Der Bürgermeister wird die Bewerbung in die Wege leiten.

Top 7. Wünsche und Anträge

Top 7.1. Beherbergungsnutzung

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass die Gemeinde einer Beherbergungsnutzung nicht zu-

gestimmt hat. Das Anwesen wird trotzdem weiterhin als Beherbergungsbetrieb genutzt.

Am Freitagabend, den 18.06.2021, war es im Anwesen Kirchstraße 2 erneut sehr laut. Durch die fehlenden Aufenthaltsräume hielten sich die Bewohner im Freien auf.

Am Samstagmittag, den 19.06.2021, war die Polizei vor Ort (von den Bewohnern selbst alarmiert).

Ein Gemeinderatsmitglied regt hier dringend an, ausführlich und mit Nachdruck an das LRA heranzutreten.

Ein Gemeinderatsmitglied sieht es für dringend notwendig, das LRA auch über die Situation in der Memminger Straße 20 zu informieren.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass es hier nicht gegen die „Bewohner“ geht, sondern der Gemeinderat der Meinung ist, dass das Gebäude generell nicht als Beherbergungsbetrieb in dieser Größe geeignet ist.

Der Bürgermeister setzt sich mit dem LRA in Verbindung.

Top 7.2. Langenmahd Baumbestand

Ein Gemeinderatsmitglied regt an, die Lichtbaumprofile im Langenmahd freizuschneiden. Die Besitzer sollten darauf hingewiesen werden. Der Bürgermeister kümmert sich darum.

Top 7.3. Verkehrsspiegel Langenmahd / Rechbergweg / Kreuzung

Ein Gemeinderatsmitglied regt an, im Bereich Langenmahd / Rechbergweg / Kreuzung einen Verkehrsspiegel aufzustellen.

Ein Gemeinderatsmitglied sieht in diesem Bereich keine Notwendigkeit für einen Spiegel.

Der Bürgermeister spricht mit der Polizei bei der nächsten Verkehrsschau darüber.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird sodann um 21:40 Uhr geschlossen.



Infos aus der Gemeinderats-sitzung vom 12.07.2021

Erster Bürgermeister Jochen Lutz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats sowie den Bauamtsleiter, Herrn Meinl, und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des GR vorliegt.

Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 12.07.2021

Erster Bürgermeister Jochen Lutz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats sowie den Bauamtsleiter, Herrn Meinl, und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des GR vorliegt.

Öffentlicher Teil

Top 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls, öffentlicher Teil, (GR 21.06.2021)

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden das Sitzungsprotokoll vom 21.06.2021 sowie die Einladung zur Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß zugestellt.

Ein Gemeinderatsmitglied merkt zu TOP 2.1 an, dass das Gemeinderatsmitglied den Sitzungssaal nicht verlassen hat. Bei der Beratung und am Beschluss hat es sich jedoch enthalten. Der Bürgermeister teilt zur Klarstellung mit, dass im öffentlichen Teil Gemeinderatsmitglieder, welche selbst an einem TOP beteiligt sind, sich nicht an der Beratung und am Beschluss beteiligen dürfen, aber als Zuhörer teilnehmen dürfen. Im nicht öffentlichen Teil müssen diese den Raum verlassen.

Beschluss: Das den Mitgliedern zugestellte Sitzungsprotokoll, GR 21.06.2021, öffentlicher Teil, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Top 2. Bauanträge

Top 2.1. Bauantrag eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 81/2 – Tektur 2 zu 27/2020

Mit Beschluss vom 22.04.2021 hat der Gemeinderat einen Bauantragstektur zum Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten, einer Ferienwohnung und einer gewerblichen Nutzung (Büro) nicht zugestimmt. Grund hierfür waren die Abweichungen von der neuen Stellplatzsatzung, welche ab 5 Nutzungseinheiten eine Tiefgarage fordert und einen Stellplatzschlüssel von 1,75 festsetzt. Daraufhin erfolgte eine Umplanung (Tektur 2). Es werden nur noch 3 Wohnungen geplant (1 Wohnung im EG, 2 Wohnungen im OG), das Dachgeschoss wird nicht ausgebaut und es wird kein Keller ausgebildet. Das Gebäude wird insgesamt niedriger (Firsthöhe statt 10,56 m jetzt 8,56 m, Wandhö-

he statt 6,27 m jetzt

5,88 m), die Dachneigung wird von 35 Grad auf 26 Grad reduziert. Der Stellplatzschlüssel von 1,75 kann eingehalten werden (7 ST statt der erforderlichen 6 ST). Das Vorhaben fügt sich damit harmonischer in den Ortsbereich ein.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Tektur 2 Bpl.-Nr. 27/2020: Neubau Wohnhaus mit 3 Wohnungen (Wohnung 1 + 2 im OG, Wohnung 3 im EG), Garagen und Carport auf Fl.-Nr. 81/2 der Gemarkung Woringen (Zeller Straße).

Die weiteren Auflagen und Hinweise gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 25.01.2021 (Nachweis der Dienstbarkeiten der vorhandenen Fahrt-/Leitungsrechte, Sicherung der Feuerwehrezufahrt, Hinweis auf die südlich anschließende Altlastenverdachtsfläche) werden unverändert beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

Top 2.2. Bauantrag einer Lagerhalle auf Fl.-Nr. 158/4 der Gemarkung Woringen und Fl.-Nr. 172/35 + 172/36 der Gemarkung Zell.

Der Gemeinderat hat am 07.12.2020 einem Bauantrag zur Sanierung der Grundstückszufahrt (Fl.-Nr. 159/5 und 158/3) mit Erstellung von Pkw-Parkplätzen und dazugehöriger Sickermulde im Bereich der Fl.-Nrn. 158/3 + 4 Gemarkung Woringen zugestimmt. Die Parkplätze liegen direkt an der Gemarkungsgrenze zu Bad Grönenbach (Zell). Hier ist ein Lagerplatz des weiter westlich befindlichen Betonfertigteilwerkes vorhanden. Im südlichen Anschluss an die Pkw-Parkplätze ist die Errichtung einer ca. 22 m x 12 m großen Lagerhalle mit Pultdach (11 Grad) geplant. Die maximale Höhe liegt bei ca. 7,5 m. Die gewerblich genutzte Halle gehört zum ortsansässigen Bauunternehmen. Hier sollen in Schwerlastregalen insbesondere Formeneinrichtungen und sonstige Ausrüstungsgegenstände gelagert werden. Die Planung ist im Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept von „Sonderbauflächen für die Verarbeitung von Kies – Baustoffgewerbe“ zu sehen, für die auf Zeller Seite seit 2000 ein Bebauungsplan besteht, der 2020 um den direkt an die Lagerhalle anschließenden Lagerplatz (Fl.-Nr. 172/35 Gemarkung Zell) erweitert wurde. Von der Planung betroffen sind die Randbereiche der Fl.-Nr.

1372/35 und 172/36 Gemarkung Zell.

Ein Gemeinderatsmitglied merkt an, dass die geplante Lagerhalle ziemlich nahe an der Wohnbebauung steht. Auch wenn es sich hier „nur um eine Lagerhalle“ handelt, könnte es zu Lärmbelästigungen kommen. Man sollte zunächst mit dem Anwohner sprechen.

Herr Meinel gibt an, dass die Abstandsflächen eingehalten werden, lt. Bebauungsplan hat der Nachbar zugestimmt. Auf Woringener Flur stehen dem Vorhaben die Darstellungen des Flächennutzungsplanes entgegen.

Im Gemeinderat wird der angrenzende Weg auf Fl.-Nr. 172/35 besprochen. Festgestellt wird, dass auf Bad Grönenbacher Flur ein Gewerbegebiet vorliegt, auf Woringener Flur nicht.

(keine gewerbliche Nutzung erlaubt). Die Lagerhalle ist daher auf Bad Grönenbacher Flur genehmigungsfähig.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt fest, dass man lt. vorliegendem Plan quer über die Stellplätze fahren müsste, um an die Sektionaltore zu gelangen.

Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor, mit dem Bauherrn ein Gespräch über diese Feststellungen zu führen.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 23/2021: Neubau einer Lagerhalle auf Fl.-Nr. 158/4 der Gemarkung Woringen und Fl.-Nr. 172/35 + 172/36 der Gemarkung Zell.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 11

Der Bauantrag wurde abgelehnt, da diesem der Flächennutzungsplan entgegensteht.

Top 3. Mitteilungen

Top 3.1. Nächster Sitzungstermin

Der Bürgermeister teilt mit, dass die nächste GR-Sitzung voraussichtlich am 16.08.2021 um 20:00 Uhr stattfindet.

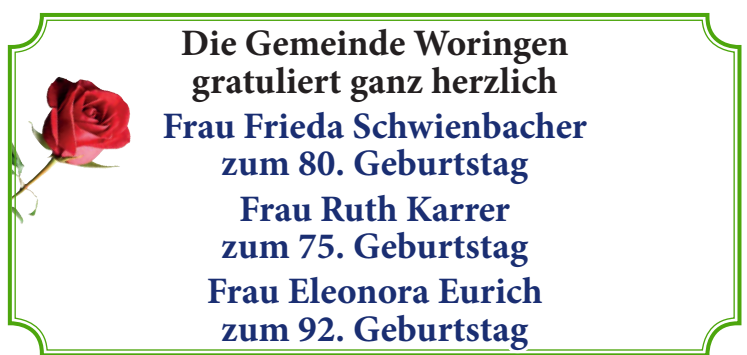
Top 3.2. Brief Polizei zum Steidele-Weiher

Der Brief der PI Memmingen vom 29.06.2021 - Erlass eines Alkoholverbots – wird den Mitgliedern des Gemeinderates zur Information ausgehändigt.

Ein Gemeinderatsmitglied bittet das Ordnungsamt um Auskunft, was genau die Gemeinde hier erlassen kann.

Top 4. Wünsche und Anträge

Es liegen keine Wünsche und Anträge vor.



Sollte eine Veröffentlichung von Jubiläen nicht gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung unter Telefon 0 83 31 / 55 13.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde



Eröffnungsgemeinde
der 45. Aktion
BROT FÜR DIE WELT in Bayern 2003

Für unsere Gottesdienste gelten weiterhin einige Corona-Beschränkungen. Diese finden Sie als Aushang in der Kirche.

Wichtig: Beim Besuch eines Gottesdienstes muss durchgehend **eine FFP2-Maske** getragen werden.

Wenn Sie erkrankt sind oder entsprechende Symptome zeigen, dürfen Sie nicht zum Gottesdienst kommen. Wir haben alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen (Hand-Desinfektion, Abstände etc.).

Wenn Sie das Bedürfnis nach einer **Abendmahlsfeier** haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt; Haus-Abendmahlsfeiern sind unter bestimmten Bedingungen möglich.

Unsere Kirche ist allen Sonn- und Feiertagen geöffnet.

Bitte beachten Sie:

Ob die folgenden Gottesdienste so stattfinden können wie geplant, ist nicht sicher; bitte beachten Sie die Tagespresse und unsere Aushänge am Pfarrhaus, am Kindergarten und in der Kirche!

Sonntag, 1. August 2021

9³⁰ Uhr Gottesdienst (Prädikantin Edith Pfindel)
bei schönem Wetter im Kirchgarten (Im Freien kann die Maske abgenommen werden.)

Sonntag, 8. August 2021

9³⁰ Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Gotthold Karrer)

Sonntag, 15. August 2021

9³⁰ Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Gotthold Karrer)

Es finden auch wieder Gottesdienste in der Senioren-WG statt. Jedoch sind dies Veranstaltungen im geschlossenen Kreis.

Derzeit findet KEINE Übertragung ins Gemeindehaus statt.

Briefmarken für die Herzogsägmühle können im Pfarramt abgegeben werden.

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geöffnet. Es besteht beim Besuch des Pfarrbüros Maskenpflicht!

Sprechstunde von Pfarrer Kolbe:

Donnerstag, 17 – 18 Uhr

**Urlaub: von Freitag, 30.07. bis Sonntag, 22.08.2021.
Die Vertretung sagt Ihnen der Anrufbeantworter des Pfarramtes an und sie hängt im Schaukasten aus.**

Bürozeiten Annemarie Haug:

Mittwoch, 9-10 Uhr / Donnerstag, 17-19 Uhr

Aktuelle **kirchliche**

Informationen aus der Region finden Sie auf der Homepage unseres Dekanats: www.memmingen-evangelisch.de.

Die **Telefonseelsorge** ist kostenlos erreichbar unter 0800 111 01 11.

So ist das Pfarramt erreichbar:

Telefon 2953 / Fax 89489

Email-Adresse: pfarramt.woringen@elkb.de



Katholische Kirchengemeinde

Hier die Gottesdienste für Zell-Woringen:

Sonntag, 1. August 2021
9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Freitag, 6. August 2021
9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Sonntag, 8. August 2021 fällt Zell aus
10³⁰ Uhr Eucharistiefeier in Bad Grönenbach

Samstag, 14. August 2021
19⁰⁰ Uhr: Vorabendmesse in Zell

Sonntag, 15. August 2021 fällt aus,
10³⁰ Uhr Eucharistiefeier in Bad Grönenbach

Freitag, 20. August 2021
9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Sonntag, 22. August 2021
9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Sonntag, 29. August 2021
10³⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Öffnungszeiten

Pfarrbüro Bad Grönenbach

Montag und Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr für Publikumsverkehr, gerne Nachricht auf Anrufbeantworter sprechen! Bitte denken Sie bei einem Besuch an Ihren Mundschutz.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.katholische-kirchen-groenenbach.de.

die Telefonnummern

Telefon 0 83 34 / 2 15 // Fax 0 83 34 / 66 74
Internet: www.kath-kirche-mm.de/Bad-Groenenbach
e-mail: pg-bad-groenenbach@bistum-augsburg.de
Unsere Seelsorger sind zu erreichen:
Pfarrer Klemens Geiger 08334/7764
Pater P. Thomas 0 83 34/ 80 89 798 oder 0 83 34 / 215
Caritas Sozialstation MM und Umgebung: 0 83 31 / 92

die Apis

Landeskirchliche Gemeinschaft Woringen e.V.

Dienstag, 10. August 2021, **14³⁰ Uhr Frauenkreis**
mit Schwester Hannelore Geiger
im Haus der Begegnung,
Zellerbachstr. 4, Woringen

Sonntag, 15. August 2021, **18⁰⁰ Uhr** Abendgottesdienst im Gemeinschaftshaus,
Bodenseestr. 1, Memmingen

Dienstag, 24. August 2021, **14³⁰ Uhr Frauenkreis**
mit Bischof Hermanns
im Haus der Begegnung,
Zellerbachstr. 4, Woringen

Alle Termine gelten vorbehaltlich einer eventuellen Änderung der Ausgangsbeschränkung. Achtung: Es bestehen FFP2 Maskenpflicht und die sonstigen Abstands- und Hygieneregeln!



Besuch bei der FFW Woringen

Wir, die Klasse 3a der Grundschule Woringen, besuchten am 19.07.21 die FFW Woringen.

Im Heimat- und Sachunterricht behandelten wir das Thema Feuerwehr und konnten leider zu diesem Zeitpunkt aufgrund des Lockdowns keinen Unterrichtsgang durchführen. Deshalb freuten sich alle schon sehr, dass es im Juli nun möglich war.

Der Feuerwehrkommandant Hannes Honold, die stellvertretenden Kommandanten Markus Heider und Johannes Stephan sowie Andreas Scholl begrüßten uns sehr herzlich und zeigten uns die Ausrüstung der Feuerwehrautos, den Atemschutzanzug, das Hebekissen, die Schere und den Spreizer und vieles mehr.

Das war sehr interessant. Am besten gefiel uns, dass wir den Wasserschlauch bedienen durften und mit dem Feuerwehrauto zurück in die Schule gefahren wurden.

Wir fanden es toll und bedanken uns bei den Feuerwehrmännern ganz, ganz herzlich.

Klasse 3a und Frau Unfried



Für unsere Geschäftsräume suchen wir **eine Raumpflegerin/Reinigungskraft** auf 450,00 € Basis.

Bei Interesse, gerne auch telefonisch:
Wagner Haus- und Umwelttechnik GmbH
Bahnhofstraße 12
87789 Woringen
Telefon 0 83 31 / 99 03 10





Ein Geburtstagsgruß aus dem Rathaus an unseren Jubilar Jochen Lutz

*Ein halbes Jahrhundert wirst Du heute,
da staunen wirklich alle Leute.
So viele Dinge schon erlebt,
zum guten Miteinander stets bestrebt.*

*Als Chef vom Bürgermeisteramt,
bist Du landauf landab bekannt
und in Woringen stets vor Ort,
von zu Hause dadurch häufig fort.*

*Die Rathausdamen freuen sich sehr,
wenn Du kommst am Morgen mit guter Laune daher.
Und was wir ganz besonders an Dir schätzen,
dass wir über alles mit Dir können schwätzen.*

*Wir als Bürgermeister-Team
sind stets bestrebt, an einem Strang zu ziehn.
Wir werden über alles informiert,
was in unserem Ort passiert.*

*Mit dem Bauhof bist Du in ständigem Kontakt,
dass auf Woringens Straßen auch alles klappt.
Bringst Ideen ein zum Ausprobieren,
um den Arbeitsablauf zu optimieren.*

*Für die Zukunft noch ein Rat:
Setze weiterhin alles um in die Tat.
Bleib gelassen und guter Laune
und halte Deine Nerven im Zaume.*

*Lieber Jochen,
alles Gute zu Deinem 50. Geburtstag
wünschen Dir
Charly, Bernd, Bettina, Petra,
Johannes und Christian.*



War das ein „HALLO“!

Wieder einmal ist es Anni Oexle, der Pionierin des Damenfußballs, gelungen, ihre ehemaligen Mitspielerinnen zusammen zu trommeln. Tatkräftige Unterstützung bekam sie dabei von Traudl, Blacky, Claudia und Bosche. Man glaubt es kaum, aber seit der Gründung des Frauenfußballs in Bayern sind 51 Jahre vergangen und Woringen war mit dabei.

Ganz coronagerecht trafen sich die Damen zum Jubiläum im Wirtshaus Schwarzer Adler zu einem lustigen Plausch. Es ging munter zu, schließlich waren es 30!! junggebliebene „Mädels“, die an diesem Abend in Erinnerung schwelgten. Fotoalben und ehemalige Zeitungsberichte machten die Runde. Das Ganze wurde durch einen wunderbaren Film- und Bildervortrag von Heinz Scheitzeneder bereichert. Dafür nochmals herzlichen Dank!

War das ein Gekicher, als die strammen Fußballbeine in knappen Höschen und modischen Trikots über die Leinwand flimmerten, umrahmt von vielen begeisterten Zuschauern am Spielfeldrand. Man konnte den damaligen Dorfzusammenhalt förmlich noch einmal spüren. Neben den Punktspielen flimmerten noch manche Freizeitideen wie Faschingseinlagen, Schnitzeljagd, Tauziehen, Ausflüge, Umzüge durchs Dorf über die Leinwand.

Heute sind die Damen zum Teil schon mehrfache Omas. So schnell vergeht die Zeit, doch der Zusammenhalt ist geblieben.

Bei aller Freude wurden diejenigen nicht vergessen, die uns vorausgegangen sind, wie Spielerinnen Uschi Keck, Ingrid Biechteler, Betreuerin Edelgard Honold sowie der unvergessene Frauentrainer Erich „Ritschi“ Oexle als auch so mancher begeisterte Fan und Gönner. Sie bleiben in liebevoller Erinnerung.

Und wenn es jetzt auch anstatt Geißenmaß und Lumpensuppe eher ein kleines Bier, Apfelschorle und Fitnesssalat gab, die Stimmung war klasse und alle freuen sich schon auf das nächste Treffen in unserer zweiten Heimat, dem Wirtshaus Schwarzer Adler. Spielführerein Anni wird's schon richten.

Ursel Zink

eine kurze Chronik des Woringer Damenfußballs

Zur Gründungsversammlung trafen sich fußballbegeisterte Mädchen im Frühjahr 1970 im Café Rücker in Woringen unter der Leitung von Hauptorganisatorin und „Seele der Mannschaft“ Anni Oexle und Bruder Ritschi. Das erste Spiel fand am 17. Juli 1970 in Grönenbach statt, das die Woringerinnen mit 2:1 für sich entscheiden konnten. Die anfängliche Skepsis der Zuschauer wandelte sich schon bald in Begeisterung.

Nach zweimaliger Vizemeisterschaft in den Jahren 1971 und 1972 folgte von 1973 bis 1979 ununterbrochen die Allgäuer Meisterschaft, teilweise ohne Punktverlust und mit wenig Gegentoren.

1974 wechselte Ursel Zink von der SpVgg Kaufbeuren zum TV Woringen und hatte als Torjägerin maßgeblich Anteil an den Erfolgen.

Zusätzlich gewannen die Damen des TVW von 1973 bis 1975 und von 1877 bis 1979 den schwäbischen Meistertitel. Auf dem Weg zur bayerischen Meisterschaft scheiterte man mehrmals am großen FC Bayern München.

Im Jahr 1980 wurde der Spielbetrieb neu organisiert und in Spielklassen eingeteilt: Bayernliga Süd, Bezirksliga und Allgäuliga. Die Damen des TVW wurden in die Bayernliga Süd eingeteilt und erspielten sich in dieser Saison den 3. Tabellenplatz. Als „Schwabenstreich“ ging das Punktspiel am 12. April 1981 gegen den mehrfachen deutschen Meister FC Bayern München in die Geschichte ein, unerwartet gelang den Damen des TVW ein 5 : 2-Sieg.

Aufgrund von Spielerinnenmangel musste die Mannschaft für die Saison 1981/82 vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Dank unermüdlicher Bemühungen von Anni Oexle wurde wieder eine Mannschaft aufgebaut, die 1982/82 ihren Spielbetrieb in der Bezirksliga aufnehmen durfte. Am Ende der Saison wurde die Mannschaft Meister und verfehlte im Aufstiegs spiel den Wiederaufstieg. Besser lief es in der Saison 1983/84: Die Meisterschaft wurde in einem Entscheidungsspiel nach Elfmeterschießen gewonnen. Das Aufstiegs spiel zur Verbandsliga Süd wurde am 17. Juni 1984 in Forstern gegen die DJK Patraching mit 2 : 1 gewonnen.

Im DFB-Pokal wurde der TVW in den Jahren 1984, 1987, 1989 und 1990 schwäbischer Pokalsieger. Im Jahr 1987 schafften die Damen den Sprung ins bayerische Pokalendspiel, das am 27. Juni 1987 in Mainburg mit 1 : 6 gegen den FC Bayern München verloren wurde. Über den Punktspielbetrieb hinaus war die Damenmannschaft immer ein beliebter Gast für Einlagespiele und Turniere wie z.B. in Mannheim, in Erl gegen FC Wacker Innsbruck oder in Pesaro gegen eine italienische Auswahl. Viele treue Fans haben die Mannschaft begleitet und unterstützt. Die sportliche Leistung ließ teilweise bis zu 1.000 Zuschauer an den Spielfeldrand kommen, oft unterstützt von den befreundeten Woringer Musikanten.

Gleichzeitig mit dem Wiederaufbau der Damenmannschaft im Jahr 1982 fanden Bemühungen statt, eine Mädchenmannschaft mit jungen Spielerinnen bis 14 Jahre in den Trainingsbetrieb unter der Leitung von Anni Oexle und Manfred Tobler aufzunehmen. Von 1984 bis 1987 nahm die Mädchenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Höhepunkt war die Vizemeisterschaft in der Mädchenbezirksliga in der Saison 1986/87.

Aufgrund der Neugründung der Regionalliga Süd zog es einige Leistungsträgerinnen in diese Runde. Mit den verbliebenen Spielerinnen konnte der aktive Spielbetrieb nicht aufrechterhalten werden. Zum Bedauern des Vereins und der Fans musste die Mannschaft erneut zurückgezogen werden. 1990 fand das Abschiedsspiel gegen die befreundete Mannschaft aus Münchberg statt.





Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

GESUNDHEITS BAD GRÖNENBACH ZENTRUM

Bahnhofstraße 35 • 87730 Bad Grönenbach • www.gesundheitszentrum-bad-groenenbach.de



Apotheke | Arzneimittel
Telefon 08334 - 9876780



ergoteam
gemeinschaftspraxis
für ergotherapie und
handrehabilitation

Ergotherapie
Telefon 08334 - 36299-84



seniormobil
Ihr persönlicher Pflegedienst

Pflegedienst
Telefon 08334 - 988990



Physiotherapie
Telefon 08334 - 9872088



GERSTBERGER
Vitalcenter

Sanitätshaus
Telefon 08334 - 41 50 60



allgäu podologie
medizinische fußpflege

Podologie | Med. Fußpflege
Telefon 08334 - 259 3204



**Allgemein- u.
Innere Medizin**
Telefon 08334 - 1211

**Wir beraten Sie gerne
in allen gesundheitlichen Belangen!**

Es darf wieder geheiratet werden!



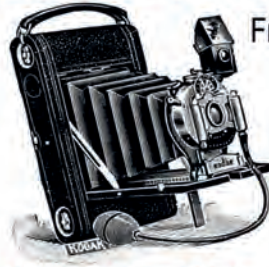
**Gerne bin ich Ihr
Hochzeitsfotograf!**

Fotograf Franky

CATCH THE MOMENT

Frank Keppler Im Wiesengrund 9 87789 Woringen
Telefon.: 08331 6909587 Mobil: 0152 04840308
www.fotograf-franky.de

Fotograf Franky
CATCH THE MOMENT



Frank Keppler - Im Wiesengrund 9
87789 Woringen

www.fotograf-franky.de

Festnetz: 08331 6909587

Mobil: 0152 04840308

Hochzeit - Babybauch & Baby - Portrait - Passbilder - Tiere - Events - u.v.m!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kaufmännische Mitarbeiterinnen (w/m/d)

Teilzeit oder 450,- € | Flexible Arbeitszeiten möglich



- Bank- / Industriekaufmann/-frau
- Excel-affin (Microsoft Office Programme)
- Telefon, Stammdatenpflege, schriftliche Korrespondenz



- Kaufmann/-frau E-Commerce
- Betreuung und Pflege unserer Anwendersoftware (Onlineshop): fischer-leiter.de
- Unterstützung Online-Handel (Telefon, Sendungsverfolgung)

Am Bahndamm 5 | 87784 Westerheim | Tel. 08336 81 33 95 | Michaela.Fischer@fischer-finance.com

VERKÄUFER AUFGEPASST!

Wir vermarkten Ihre Immobilie!

Provision für Verkäufer 2,38 % inkl. ges. MwSt.
aus dem erzielten Kaufpreis.

GVS Immobilien / Ulmer Str. 21 / Memmingen

Tel.: 08331 - 833 9827 oder 0176 - 2314 7771



Sa, 14.08.2021 Bad Grönenbach, Marktplatz

Tickets 20 € Einlass 17:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr

**VVK Kur- und Gästeinformation, Marktplatz 5,
87730 Bad Grönenbach, Tel: 08334-60531**



PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 • 87439 Kempten • ☎ 08 31 - 59 13 60

www.probst-naturstein.de

Topf-Gucker
DAS WIRTSHAUS

Ich wander' aus...

Liebe Gäste, zum 30.09.21
schließe ich Charlys Topf-Gucker.
Ab 01.12.21 findet Ihr mich
in Oberstdorf.

DANKE, für die langjährige Treue.

Euer Charly



**Gitarrenlehrer/-in für 6jährigen gesucht.
Gitarre vorhanden. Kontaktaufnahme bitte
per Email an kythira@gmx.de'**

**Wohnung ca. 60-70 qm in Woringen
dringend gesucht.**

Kontakt: 015110789276

Vergeudet haben wir unser Leben, wenn wir nicht Liebe gegeben.

Nathan Söderblom

Beratung und Vorsorge!

Bestattungsinstitut Bayer
Meisterbetrieb
MM, Hohenstaufenstraße 14
Telefon (083 31) 6 10 78
www.bayer-bestattungen.de



Der Qualität verpflichtet



ATPfitness

WIR SIND WIEDER DA!



AB
8,99 €
/WOCHE

JETZT OHNE
RISIKO STARTEN
MONATLICH
KÜNDBAR!

- ✓ **Milon-Zirkel:** Chipkartengesteuertes Training: Nur 2 x 17,5 Minuten pro Woche reichen!
- ✓ **Abnehm-Programme, die die Krankenkasse zahlt**
- ✓ **Reha-Sport & Präventionskurse**
- ✓ **14-Tage-Rücktrittsrecht**
- ✓ **Top-Leistungen flexibel zubuchbar**

www.atp-fitness.de

Täglich
8:30-22:00 Uhr



ATP Fitness • Ludwig-Eberle-Straße 10 • 87730 Bad Grönenbach • Tel: 08334 / 987066



**Redaktionschluss
für's nächste Blättle:
Ausgabe 15
vom 15.08.2021:
06.08.2021**

Volker Müller
Hinter den Gärten 24
87789 Woringen
Tel. 0 83 31/99 09 56
info@werbungmueller.de

Autotechnik Adelwarth

KFZ - Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Autoglas-Service
- HU und AU Abnahme
- Neu-/Gebrauchtwagen



Autotechnik Adelwarth - Allgäuer Straße 6 - 87789 Woringen
Tel. 08331 / 4166 - autotechnikadelwarth@gmx.de

HEIDER stein | design



- | Küchenarbeitsplatten
- | Bäder | Bodenbeläge
- | Treppen | Fensterbänke

NATURSTEINE - seit Jahrmillionen individuell

Heider Stein Design GbR
87789 Woringen

Telefon: 08331 / 9274760
heider-stein-design.de

BRENNHOLZ AUS DER REGION

Buche oder Fichte auch in Kleinmengen

Rund – Gespalten – Ofenfertig

Forstbetrieb R. Einsiedler



Bahnhofstraße (Gewerbegebiet)

87789 Woringen

Tel.: 08334/989890 oder 0151/15259452



Fahrschule Gießmann ehemals Peter's Fahrschule

Ausbildung Kl. A, B, T, C/CE

Unterricht:

Mo. 19³⁰ Uhr - 21⁰⁰ Uhr / Fr. 16⁰⁰ Uhr - 17³⁰ Uhr

Tel. Info unter 08331-5133: Die-Fr. von 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

ZIMMEREI KARRER GMBH MASSIVHOLZHAUSBAU



Untere Einöde 28
87789 Woringen
E-Mail: karl-heinz-karrer@t-online.de

Tel.: +49 8331/5083
Fax: +49 8331/89747
www.zimmerei-karrer.de

--- Grundstücke und alte Hofstellen gesucht ---

Wir bauen barrierefreie und altersgerechte Wohnungen und suchen dafür Grundstücke und alte Hofstellen etc. Gerne bieten wir Ihnen eine neue Wohnung(en) zum Tausch oder Kauf für ein Grundstück an. Nähere Auskunft erhalten Sie bei uns unter:
Telefon-Nr. 0 83 31 / 50 83 oder
E-Mail: karl-heinz-karrer@t-online.de

Zimmerei Karrer GmbH
Untere Einöde 28, 87789 Woringen




- Ökologisch und warm
- Gesundes Wohnklima
- Freie Grundrisse
- Direkt vom Hersteller
- ohne Leim und ohne Chemie

Musterhausbesichtigung nach Vereinbarung, auch am Wochenende
Telefon (08331) 5083

Dachsanierung - Alles aus einer Hand:

- Dachdeckung
- Zimmererarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Gerüst
- Isolierung
- Dachfenster

Wir helfen im Trauerfall

Bestattungen



Sandleitner
Meisterbetrieb

Memmingen, Donaustraße 9, Tel. (08331) 84033
Ottobeuren, Bahnhofplatz 15, Tel. (08332) 92300
www.sandleitner.com



BreFa
clever bauen

**IHR SPEZIALIST FÜR
SCHLÜSSELFERTIGE BAUVORHABEN**

Hotels
Wohnanlagen
Gewerbeimmobilien
Einfamilien-, Doppel-, Reihenhäuser
Bürogebäude, Industriebauten

www.brefa-bau.de



BreFa Bauunternehmung GmbH
Grüntestraße 8 | 87789 Woringen | Tel. 08331/92469 - 0
Fax 08331/92469 - 10 | E-Mail info@brefa-bau.de

Rund ums Dach
Fassadenverkleidung
Altbau-Sanierung
Innenausbau
Stallgebäude
Carports
Alles für den Garten
Kranverleih



Postweg 13 A · 87789 Woringen
Telefon 08331/983360 · Fax 08331/983361
zimmerei-grassl@t-online.de · www.zimmerei-grassl.de

Unseren 30m-Kran können Sie mieten!



Ihr Kosmetikstudio in Woringen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
Alpenstraße 12 a, 87789 Woringen
Telefon 0 83 31 / 490 59 29 – Mobil 01 76 / 279 76 674
www.Glueckskaefer-Woringen.de

- ❖ Maniküre
- ❖ Pediküre
- ❖ Shellac / Gellack
- ❖ Wimpernverlängerung
- ❖ Haarentfernung
- ❖ Gesichtsbehandlungen

Geschenkgutscheine erhältlich!



MANZ
Sanitär – Heizung
Spenglerei

– Ihr Meisterbetrieb vor Ort –

87789 Woringen – Zeller Straße 35
Tel. (0 83 31) 8 15 71, Fax (0 83 31) 8 18 99
e-mail: info@haustechnik-manz.de

ALLGÄULOAD-WALLBOX

inkl. Installation und EVU-Anmeldung ab 1.099,- €

Angebot anfordern 0,- €

Förderung anfordern - 900,- €

199,- €




Jetzt wieder Förderung möglich!

BAHNHOFSTR. 12 · WORINGEN · TEL. 08331-990310 · WWW.ALLGAEULOAD.DE